

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1895

24 (29.1.1895) Abendzeitung

Abonnement:
Im Verlage abgefaßt
50 Pfg. monatlich.

Inserate:
Die Zeitzeile 20 Pfg.
(Sokal-Inserate billiger)
in der Nummer 40 Pfg.

Badische Presse.

Auflage 15500. 14 555 28. Dez. 1895 (Kleine Presse).
General-Anzeiger der Haupt- und Residenzstadt Karlsruhe und Umgebung.

Expedition:
Karlsruhe Nr. 17.
Notationsdruck.
Eigentum und Verlag
von F. Thiergarten.

Nr. 24. Post-Zeitungsliste 729. Karlsruhe, Dienstag den 29. Januar 1895. Telephone-Nr. 88. 11. Jahrgang.

Ämtliche Nachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich
unter dem 15. Januar d. J. gnädigst bewogen gefunden, den
nachgenannten königlich preussischen Offizieren, Sanitäts-

- a. das Kommandeurkreuz 2. Klasse:
dem Oberst und Kommandeur des 7. Badischen Infanterie-Regiments Nr. 142 Grafen von der Goltz,
dem Oberst und Kommandeur des 2. Badischen Grenadier-Regiments Kaiser Wilhelm I. Nr. 110 von Per-

Badische Chronik.

* Ortenberg (A. Offenburg), 27. Jan. Freitag früh
wurde der 64 Jahre alte Tagelöhner Karl Fren, unmittel-

Ungarn.

Erzählung von F. Arnefeldt.

(Fortsetzung.)

Erika hatte sich nicht fogleich mit diesem Vorschlag
einverstanden erklärt; es erschien ihr doch gar zu hart, sich

Erika war besser mit Geld versehen, als Ebell sich
träumen ließ. In seinen letzten Lebenstagen hatte ihr

Gehorsam und gewissenhaft hatte Erika den Schwur
gehalten und den Besitz des Rüstchens beinahe vergessen.

52.4

allem Anscheine nach bei dem heftigen Sturme und dem glatten
Wege zu Boden gefallen und zwar auf das Gesicht, konnte

* Freiburg, 27. Jan. Dem „Bad. Beob.“ zufolge ist
von einer größeren Anzahl Stadterordneter eine Eingabe an

b. Schönwald, 26. Jan. Seit Mittwoch haben wir
unaufhörlichen Schneesturm. Bereits liegen ganz gewaltige

* Karlsbrunn bei Rast, 27. Jan. Unterhalb unseres
Dorfleins, nahe des oberen Dornberger Hofes, hat sich auf

* St. Georgen i. Schw., 26. Jan. Seit einigen
Tagen herrscht sowohl hier als in der Umgegend ein orkan-

* Lengkirch, 25. Jan. Seit dem 24. d. Mts. bis
heute wüthete ein sehr starker Schneesturm in der Gegend

Erst am Morgen des andern Tages waren sie in
Neustadt vor der Heide angekommen, denn Frau Clemens

Sie war allein, wie lebendig begraben, vergessen von
der Außenwelt, ihre einzige Gesellschaft das Kind, das sich

Frau Clemens, die schon am nächsten Tag abgereist
war, kam bereits in der folgenden Woche wieder und

Von Woche zu Woche wurden die Nachrichten trauriger

Kaiser Geburtstag-Feier in Karlsruhe.

Dem Festmahle im Museum

wohnten S. Ex. der Herr Staatsminister Rott, ferner die
Mitglieder des Großh. Staatsministeriums, des diplomatischen

Der heutige Tag gehört dem Kaiser. Heute ruhen die
Kämpfe und wir gedenken mit freudigem Danke unserer

Als das stürmisch ausgebrachte Hoch auf S. M. den Kaiser
verklungen, erhob sich der kommandirende General des 14.

Als das stürmisch ausgebrachte Hoch auf S. M. den Kaiser
verklungen, erhob sich der kommandirende General des 14.

für die arme Erika. Frau Clemens, die mit Ebell wie
mit Luch im Verkehr stand, konnte ihr bald nicht mehr

„Verloren, verloren! Unwiederbringlich verloren!“
seufzte sie und rang die Hände. „Was soll daraus

„Verloren, verloren! Unwiederbringlich verloren!“
seufzte sie und rang die Hände. „Was soll daraus

(Fortsetzung folgt.)

Der Militärverein
 hielt sich wie gewöhnlich in der Festhalle am Samstag Abend zusammen. Die Mitglieder waren mit ihren Familienangehörigen so zahlreich erschienen, daß die große Halle kaum ausreichte. Nachdem die Musik, ausgeführt von der Jugendkapelle unter Leitung des Herrn Roth, die Feier durch zwei Märsche eröffnet, sprach das Vereinsmitglied Herr Stadtrath Kappeler folgenden von Herrn Prof. Müller verfaßten Prolog:

Es steht ein Raunen durch die deutschen Marken,
 Und über ihre Grenzen wagt es fort.
 Wo immer deutscher Sinn auf Erdenrund
 Als hohe Himmelsgabe köstlich lebt,
 Klüßerall herrscht webend ein Gedanke,
 Ein Zauberwort läuft froh von Mund zu Munde,
 Von Herz zu Herzen bringt es: — Kaisertag!
 Wie leuchtend hier der Festglanz uns umfängt,
 Wie um uns wallt, in rauschenden Akkorden,
 Der vaterländischen Weisen heller Schall:
 So blüht die Flamme glühend von stolzen Höhen,
 So zuckt es lobend auf in Dorf und Stadt,
 Von Alpenzinnen, von des Schwarzwalds Klippen,
 Bis hin zur Nord- und Ostsee schroffen Klippen,
 Trägt von dem Rhein, dem Kleinod deutscher Wehre,
 Fern nach dem Osten, bis ins Reußenland, —
 Die frohe Botschaft hehren Kaisertags!
 In buntes Menge fällt das Volk die Straßen
 Und drängt sich in der Fackeln rothem Schein.
 Da dröhnen Trommeln, gellen schrille Pfeifen,
 Da künden jämeternde Drommetenflöße,
 Begleitet von der Glockenklänge Brausen,
 Von der Geschütze ernstem Donnern, —
 Dem Himmel hallend, laute Festesladung.
 Dem Rufe habet ihr euch nicht verschlossen. —
 Reint! tausendköpfig, starke deutsche Männer,
 Im Schnee des Alters wie im Glanz der Jugend,
 Tapfre vergang'nen Kriegs wie künft'ger Streiter,
 Wenn grell das Heerhorn, wenn der Kaiser ruft,
 Seit im Geleit von treuen deutschen Weibern,
 Von holden Jungfran'n, ihr bei uns erschienen,
 Um euren Kaiser herzensfroh zu feiern,
 Und zu erneuern euer Treugeschlechte.
 Und tiefer Brust bring' ich den Willkomm euch,
 Und grüß' mit Mund und Hand dich, treue Schaar,
 Die in der Lage nöthig herben Wesen
 Durch Niz und Red dich nimmer läßt bedrängen,
 Der nie der Schild verlag, der gleichend blanke,
 Darauf in Flammenschrift die Lösung leuchtet,
 Die vor Jahrhunderten schon deutsche Lösung war:
 Dem Reiche treu, dem Kaiser! — immerbar!
 Den Jungen gebt, ihr Alten, diese Lehre,
 Und fahrt begeistert sie die dorn'ge Bahn der Ehre!
 Den Trinkspruch auf S. M. den Kaiser sprach der Vor-
 sitzende des Vereins, Herr Prof. Müller in bekannter, von
 patriotischem Geiste getragener Weise.

In das dreifache Hurrah wurde begeistert eingestimmt
 und hierauf „Heil Dir im Siegertranz“ stehend gesungen.
 Herr Buchhalter Schwabinger feierte unseren Großherzog
 in einer kurzen Rede und brachte im Anschluß daran ein
 Hoch auf den Vorstehenden des Vereins, Herrn Professor
 Müller, aus, worauf dieser mit herzlichem Dank erwiderte.
 Den Schluß des ersten Theiles der Feier bildeten lebende
 Bilder „drei Jahre im bunten Rod“, gestellt vom Herrn
 Hofkapellmeister Hunkler. Die Bilder waren sehr gut ge-
 lungen und fanden vielen Beifall. Den zweiten Theil der
 Feier bildete der beliebte Tanz. (Die Rede des Herrn Prof.
 Müller werden wir morgen nachtragen.)

Bezirksrathssitzung.

Dienstag den 29. Januar 1895, Vormittags 9 Uhr.
 In öffentlicher Sitzung:

A. Verwaltungsgerichtliche Streitigkeiten.
 1. In Sachen des Schlossermeisters Julius Fuchs in
 Karlsruhe gegen die Stadtgemeinde Karlsruhe, Klüßerjah von
 Kanalkosten betr. 2. J. S. des Ortsarmenverbandes Bretten
 gegen den Ortsarmenverband Bülach, Ertrag geleisteter Armen-
 unterstützung betr. 3. J. S. der Gemeinde Darglanden
 gegen den Gr. Domänenfiskus, Anerkennung von Rechtsver-
 hältnissen betr.

B. Verwaltungs-Sachen.
 4. Gesuch des Johann Rutzruff um Erlaubniß zum
 Betrieb einer Schankwirtschaft mit Brauweinverkauf Hebel-
 straße 21 dahier. 5. Gesuch des Franz Josef Heß um Er-
 laubniß zum Betrieb einer Schankwirtschaft mit Brauwein-
 verkauf Amalienstraße 46 dahier. 6. Gesuch des Wilhelm
 Maier um Erlaubniß zum Betrieb einer Schankwirtschaft
 ohne Brauweinverkauf Karlstraße 71 dahier. 7. Gesuch des
 Karl Hauser um Erlaubniß zum Betrieb einer Schankwirt-
 schaft mit Brauweinverkauf Karlstraße 53 dahier. 8. Gesuch
 des Jakob Gros um Erlaubniß zum Betrieb einer Schank-
 wirtschaft mit Brauweinverkauf Blumenstraße 23 dahier.
 9. Gesuch des Jakob Haller um Erlaubniß zum Anbau
 von Brauwein in seiner Wirtschaft Viktoriastraße 7 dahier.
 10. Gesuch des Ernst Deser um Erlaubniß zum Anbau
 von Brauwein in seinem Hause Ludwig-Wilhelm-
 straße 11 dahier. 11. Gesuch des Eduard Gilly um Er-
 laubniß zum Betrieb einer Schankwirtschaft mit Brauwein-
 verkauf Karl-Friedrichstraße 32 dahier. 12. Gesuch des
 Rosenwirts Ludwig Gorenflo von Friedrichsthal in eine
 Erlaubniß zur Erweiterung seiner Schankwirtschaft in eine
 Gastwirtschaft. 13. Gesuch der Frau Marie Eberhardt
 dahier um Zulassung als Pfandvermittlerin. 14. Die Be-
 schwerde der Firma Trier u. Grob hier gegen die Ver-
 legung der Baugenehmigung zu deren Neubau Ecke der
 Garten- und Hirschstraße. 15. Gesuch der Freierklich von
 Geldeneck'schen Güterverwaltung um Genehmigung zur Er-
 richtung einer Schlachthalle im Gasthaus „zur Krone“ in
 Darglanden. 16. Die Statutenänderung der Fabrikanten-
 kasse der Firma Junter u. Ruh dahier. 17. Die Statuten-

Veränderung der Fabrikantenkasse der Firma V. Kam-
 merer dahier.

In nicht öffentlicher Sitzung:
 1. Das Verhalten eines Gemeindebeamten. 2. Die Er-
 nennung des Fürstbischöflichen. 3. Die Vertheilung der
 1895er Gemeinberechnung von Wädgig betr.

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 28. Jan.
 Schm. Mittheilungen aus der Stadtrathssitzung
 vom 26. Januar. Nach wiederholt gemachten Wahr-
 nehmungen wurde vielfach an Privat- und öffentlichen Ge-
 bäuden, Gartenmauern und dergleichen ohne Benutzung der
 Plakattafeln Plakate angebracht, welche die fraglichen Ge-
 bäude verunglimpfen. Da durch die neu errichteten Plakattafeln,
 sowie die bestehenden Anschlagtafeln reichlich Gelegenheit zur
 Anbringung der Plakate geboten ist, soll bei Groß. Bezirks-
 amt eine Polizeivorschrift beantragt werden, durch welche das
 unbefugte Befestigen der Häuser mit Anschlägen verboten wird.
 — Das Auslesen des Rechtsrats und der Haushaltungsabfälle
 auf dem Rechtsratslagerungsplatz wird dem Fuhrunternehmer
 Steinbecker übertragen. — Für den Erweiterungsbau der
 Rotenmagazine im Casern II werden folgende Arbeiten ver-
 geben: Maurerarbeit an A. G. L. u. S., Zimmerarbeit
 an Th. Schottmüller, Blechenerarbeit an F.
 Müller, Plasterarbeit an Breitenbach und Braun. —
 Die Herstellung der Kupferbedachung des Kuppelbaues des
 Friedrich-Schulhauses wird dem Blechmeister Anselment
 zugewiesen. — Der Verwaltungsrath des Waisenhauses
 theilt die Vorschlagsliste für die Wahl eines Mitgliedes des
 Verwaltungsraths dieser Anstalt an Stelle des verstorbenen
 Herrn Stadtraths Reih mit. Gegen diese Vorschlagsliste wird
 eine Einwendung nicht erhoben. — Herr Prof. Bierbaum,
 3. St. an der höheren Mädchenschule, hat mit Rücksicht auf
 seine Gesundheitsverhältnisse um seine Zurücksetzung bis nach
 erfolgter Wiederherstellung seiner Gesundheit nachgesucht. Das
 Gesuch wird dem Gr. Oberschulrath befürwortend vorgelegt. — Dem
 Stadtpark sind Geschenke zugegangen: von Herrn Apotheker
 Daur in Sagenheim 1 Kupferfajon, von Herrn Wirth Chr. Eber-
 hard 1 Zigel. Der Stadtrath spricht hierfür seinen Dank aus. —
 Im Jahr 1894 wurden an 18 hiesige Einwohner Alters-
 renten im durchschnittlichen Betrag von 158 Mark 97 Pf.
 und im Gesamtbetrag von 2861 Mk. 40 Pf. und an 28
 Personen Invalidenrenten im durchschnittlichen Betrag von
 125 Mk. 16 Pf. und im Gesamtbetrag von 3504 Mark
 60 Pf. bewilligt. — Bei der städt. Meldestelle gingen
 im abgelaufenen Jahr 27,544 Anmeldungen und 26,929 Ab-
 meldungen ein. Strafanträge wegen unterlassener Meldungen
 mußten 1167 gestellt werden. — Beim Bürgermeisterrat
 wurden im Jahr 1894 2708 Zahlungsbefehle, 1161 Voll-
 streckungsbefehle erlassen; widersprochen wurden 385 Zahlungs-
 befehle. Zivilprozesse waren anhängig 2092. Dieselben wur-
 den erledigt: durch Abweisung der Klage 116, durch Verur-
 theilung 1152, durch Vergleich 317, durch Verzicht 507.
 Berufungen fanden 110 statt, bei 27 wurde das Erkenntniß
 bestätigt, bei 18 abgeändert, bei 24 fand ein Vergleich statt,
 bei 26 wurde verzichtet. Sühneverfuche wurden 387 vorge-
 nommen, davon sind 87 gelungen und 300 mißlungen.
 — **Zinanzrath a. D.** Müller wurde am Samstag un-
 erwartet in die Ewigkeit abgerufen. Als eifriges Vorstands-
 mitglied vieler gemeinnützigen Vereine wird er bei Allen, die
 ihn kannten, ein gutes Andenken an seine selbstlose Thätigkeit
 hinterlassen. Die Beerdigung des so plötzlich Entschlafenen
 fand heute, Montag, Vormittag statt.

Telegramme der „Badischen Presse.“

Berlin, 28. Jan. Bei prächtigem Wetter ist
 Kaisers Geburtstag in schönster Weise verlaufen. Der
 Verkehr in den belebteren Straßen, der schon Tags
 über sehr stark war, nahm in den Abendstunden noch zu.
 Hunderttausende durchzogen die Straßen, um die prächtige
 Illumination, in welcher die Stadt prangte, wie sie
 glänzender kaum gesehen wurde, in Augenschein zu nehmen.
 Häufig konnte die Menschenmenge nicht vor- u. rückwärts;
 es herrschte ein lebensgefährliches Drängen. Eine
 Reihe größerer Waarengeschäfte hatte feenhaft illumi-
 niert. Viele Schaufenster zeigten die Büste des Kaisers
 von natürlichem oder künstlichem Grün umgeben. Im
 Opernhause fand eine große Festvorstellung statt,
 welcher das Kaiserpaar und sämmtliche zur Geburts-
 tagsfeier in Berlin anwesende Fürstlichkeiten beiwohnten.

Berlin, 28. Jan. Bei der gestrigen Parolausgabe
 gab der Kaiser die Auszeichnungen bekannt, so wie sie
 nach Maßgabe der veröffentlichten Kabinettsordres der
 Armee verliehen worden sind. Die Büsten für die
 Infanterie, sowie die für jedes Armeekorps dem besten
 Distanzreiter der Kavallerie verliehenen Pokale sind
 Wanderpreise. Der Postal für das Gardekorps wurde
 dem Grafen Kinkowitrom verliehen. Der neue Ober-
 befehlshaber der Marken, Generaloberst Fehr. v. Loß,
 benutzte die Gelegenheit, um sich den Offizieren der in
 seinem Befehlssbereich stehenden Truppen vorzustellen
 und sagte in einer kurzen Ansprache, daß es ihm zur
 besonderen Genugthuung gereiche, mit dem Garde-
 und dem III. Corps in Verbindung zu treten, da er
 beiden in früheren dienstlichen Stellungen angehört habe.

Berlin, 28. Jan. Unter Reserve bringt das
 „Kleine Journal“ folgende Mittheilung: Unter dem
 Protektorat des Kaisers hat sich ein Comité gebildet,
 um ein neues Theater ins Leben zu rufen. Man be-
 absichtigt, in dem neuen deutschen Volkstheater, wie
 das zukünftige Haus genannt werden soll, klassiker-
 vorstellungen zu volkstümlichen Preisen und größere
 Musikanführungen zu veranstalten.

Budapest, 28. Jan. Die sozialistische Be-
 wegung in Ungarn nimmt wieder einen bedenklichen
 Charakter an. Die Polizei vorhaftete mehrere
 Führer. Die für gestern angeordnete Sozialistenver-
 sammlung in Szegedin durfte nicht abgehalten werden.
Paris, 28. Jan. Die Kammer tritt heute zu-
 sammen, um die Vorlesung der Botschaft des neuen
 Präsidenten entgegen zu nehmen. Der Abgeordnete
 Goblet wird über die Annemie interpellieren, doch wird
 diese Interpellation zwecklos sein, da Präsident Faure
 in der Kammer eine Annemie mit Einschluß von
 Rochefort und Gerault Richard kundgeben wird. Man
 glaubt jedoch nicht, daß heute die ministerielle Er-
 klärung in der Kammer erfolgen werde.

Paris, 28. Jan. In parlamentarischen Kreisen
 verlautet, daß die Botschaft Faure's einen Appell zur
 Beruhigung der Parteikämpfe und den aufrichtigsten
 Wunsch nach demokratischen Reformen enthalte. Ferner
 betone der Präsident die ausgezeichneten Beziehungen
 mit den europäischen Staaten und den festen Willen
 Frankreichs, den Frieden zu erhalten und zu kräftigen.

Rom, 28. Jan. In Regierungskreisen scheint
 man sich sehr viel von dem Siege des General Bar-
 tieri zu versprechen, und hofft durch das glückliche
 Vorgehen in Massaua die erschütterte Autorität be-
 züglich der inneren Politik wieder zu gewinnen. Der
 Ministerrath soll beschließen haben, das Protektorat
 auf die in den Kolonien von Lythua wohnenden
 Stämme auszudehnen und alsdann die zuerst nach
 Afrika bestimmten 10 000 Mann dorthin zu senden.

Aus der Umsturzkommission.

Berlin, 28. Januar.
 In der Reichstagskommission zur Berathung der
 Umsturzvorlage wurde heute die Debatte über § 111a
 Anreizung zu Vergehen und Verbrechen fortgesetzt.
 Abg. Barth (freif. B.) beantragt, in der Reihe
 der im Paragraphen 111a angeführten Vergehen den
 Landfriedensbruch und die Verletzung von Freisachen, da-
 gegen die Aufforderung zum Zweikampf aufzunehmen.
 Außerdem will Barth den Wortlaut des § 111 a
 so gefaßt wissen, daß bei der Erpressung die Absicht
 vorliegen muß, zur Begehung der bezeichneten straf-
 baren Handlung anzureizen.

Abg. Spahn (Chr.) zieht einen in der vorigen
 Sitzung vom Centrum gestellten Abänderungsantrag
 zu Gunsten des Antrages Barth (nat.-lib.) zurück.

Telegraphische Kursberichte

vom 28. Januar.

Frankfurt a. M. (Anfangskurse).		
Defferr. Kreditaktien	335 1/2	Egypter
Defferr. Staatsb.-A.	323 1/2	Ungarn
Lombarden	87 1/2	Disconto Com.-A.
3% Portug. St.-Anf.	25.50	Gotthardbahn-A.
		Tenbergs schwach.
Frankfurt a. M. (Schlußkurse I., 2 Uhr 37 Min.)		
Wechsel Amsterdam	168.90	4% Bad. St.-Obl. i. G.
London	204.25	4% i. M.
Paris	81.11	5% Griech. E. B.
Wien	164.13	4% „ Monopol.
Privatdisconto	1 1/2	5% Italien. Rente
Napoleons	18.21	4% Def. Goldrente.
4% Deutsche Reichsanf.	105.60	4 1/2% „ Silberrente
3% „	97.85	5% „ 1880er Loose
4% Preuß. Consols	105.35	4 1/2% Portugiesien
		III. Orientanleihe
		85.70
Frankfurt a. M. (Schlußkurse II., 3 Uhr — Min.)		
4% Spanische Ert.	74.30	Staatsbahn
5% Goldminen	101.75	Stettinalt.
1% Türk. Obl. D.	26.20	Schweizer Nordostb. „
4% Ungarn	102.80	Mittelmeer
5% Argentinier	51.10	Meridional
6% Mexikaner	72.60	Badische Zuckerfabrik
Berliner Handelsges.-Akt.	154.—	Nordb. Lloyd
Darmstädter Bank.	151.90	
Deutsche Bank.	172.70	Def. Kredit-Akt.
Disconto-Commandit	206.20	Disconto-Commandit
Dresdener	157.40	Staatsbahn
Defferr. Länderbant	237 1/2	Lombarden
„ Credit	336 1/2	Tenbergs schwach.
Defferr. Ludwigsb.	122.60	Russen
Lombarden	87 1/2	
Berlin (Anfangskurse).		
Kredit-Aktien	248.90	Russische Noten
Disconto-Commandit	206.25	Laurahütte
Staatsbahn	161.90	Sarpener
Lombarden	43.20	
Berlin (Schlußkurse).		
Kreditaktien	249.60	Gelsenkirchener Bergwerk
Disconto-Commandit	205.10	Laurahütte
Lombarden	43.20	Sarpener
Russische Noten	219.—	Privatdisconto
Bochumer Gußstahl	136.70	
Wiener Abgaben drückten. Doch Fonds preishaltenb. heimische schwächer. Montan anfangs auf Dedungen besser. dann gedrückt, manches matt auf ungünstige Beurtheilung eventueller Verstaatlichung.		
Wien (Börse).		
Kreditaktien	414.—	Papierrente
Staatsbahn	336.70	Defferr. Kronrente
Lombarden	105.—	Länderbant
Marknoten	60.92	Ungar. Kronrente
4% Ungarn	124.75	Tenbergs fest.
Paris.		
3% Rente	102.37	3% Portugiesien
Spanier	78 1/2	Banque Ottoman.
Türken	26.30	Rio Tinto

Zum herannahenden Bismarck-Jubiläum
 für Hochschulen, Schulen, Vereine, Haus und Familie freundlich empfohlen
W. Sohring's Dichtungs- und Prosa-Werk:
Von Wiens Congress zu Frankfurts Bundestag.
 Bilder aus Bismarck's Geburtszeit.
 Hauptinhalt: Gegensätze deutscher Schmach und Ehre. Bismarck'sche Germania am 1. April 1815 von Wien zum Kyffhäuser nach Berlin und Schönhausen gewendet. Des Zukunftskaisers Konfirmation.
 10 Bogen, 160 Seiten gr. Oktav. Preis Mk. 1.50.
 Zu beziehen vom **Verfasser**, Karlsruhe, Bahnhofstraße 10,
 und durch den **Buchhandel**. 1032

Magerwürfel - Kohlen (Anthracit)
 von **Bonne Espérance Herstal**
 empfehlen sich von selbst, ein Versuch genügt
 Alleinverkauf für Karlsruhe, Durlach, Ettlingen und Umgegend.
Kaiserstr. 126, Gehres & Schmidt, Adlerstr. 1 a, Teleph. 200. Kriegstr. 2 c.
 Ia. Qualität. Ruhrkohlen, Gascoaks, Braunkohlen-Briketts, Holzkohlen, Brennholz, Gesundheits-Bügelbriketts.

Konkursverfahren.
 In dem Konkursverfahren über den ledigen Nachlaß des Bäckers Conrad Brückle hier wurde zur Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen und zur Beschlußfassung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensstücke der Schlußtermin auf **Montag den 25. Februar 1895, Vormittags 9 Uhr,** vor dem Großherzoglichen Amtsgerichte hier, Hofstr. 2, II. St. Zimmer Nr. 14, bestimmt.
 Karlsruhe, den 25. Januar 1895.
Rapp,
 Gerichtsschreiber Großh. Amtsgerichts.

Statt besonderer Anzeige.
Todes-Anzeige.
 Tiefbetrubt sehen wir Verwandte, Freunde und Bekannte von dem heute Abend 5 1/2 Uhr erfolgten Ableben unseres lieben Vaters, Vaters, Großvaters, Schwiegervaters, Bruders, Schwagers und Onkels **Karl Allinger,**
 Postunterbeamter, Ritter des eisernen Kreuzes, in Kenntnis.
 Um stille Teilnahme bitten Die trauernden Hinterbliebenen: **Fanny Allinger, geb. Erenke, Anna Signol, geb. Allinger, Weib,**
Luisa Allinger, 1101, Helene Allinger, Lucien Signol, Weib.
 Die Beerdigung findet Mittwoch Morgen 10 Uhr von der Friedhofskapelle aus statt.
 Trauerhaus: Mitterstraße 14.

Saubereit-
 Artikel liefern **G. Schaller & Comp.,**
 Sonstige, 3 Marktstraße 3.
 Spezialitäten und Vorzugstafelungen.
 11555.10.6

Lockenwasser
 unfehlbares Mittel zum Kränzel der Haare. 60 Pfg. Man achte genau auf Schutzmarke und Firma **Franz Kuhn, Kronenparfümerie, Nürnberg**
 In Karlsruhe bei **A. Kiefer, Friseur, Kaiserstr. 92 u. L. Haemer, Hof-Friseur, Marktplatz 5.** 14486.5.2
Feinste Centrifugen - Süßrahm-Tafel-Butter
 in täglich frischer Waare haben abzugeben die **Vereinigten bad. Centrifugemolkereien.**
 Kaufliebhaber wollen sich wenden an den Vorstand **1056.2.1**
 Landwirtschaftsinspector **Gaub** in Messkirch.

Haupt-Agentur.
 Für eine gut eingeführte erste deutsche Lebens- u. Unfall-Vers.-Ges. wird für den hies. Platz ein tüchtiger Haupt-Agent gesucht. Größeres Incasso ist vorhanden und wird übertragen. Offerten unter **C. 6318 b** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe** erbeten. 1058.3.1

Kauttionen
 für Staats-, Kommunal- und Privatbeamte, civil. u. kostenfr. Theilrückzahlung gest.
G. Hochhaus, Berlin W., Golzstr. 12. 827.10.4
Heiraths-Gesuch.
 Tüchtiger Geschäftsmann, 32 Jahre alt, kath. Confession (Witwer mit einem Kinde von 4 Jahren) gesund, rüstig, mit schönem Ansehen und Landwirthschaft auf dem Lande, nebst gutem Verdienst, sucht mit einem braven Mädchen oder kinderlosen Wittwe aus guter Familie, jedoch mit etwas Vermögen, behufs Verheirathung in Verbindung zu treten. 1094.2.1
 Gest. Off. mit Photogr. u. Angabe der nähr. Verhältnisse beförd. unter Chiff. K. E. 1080 die Annoncen-Expedit. **K. Hellmuth, Pforzheim.**

Für Milchhändler.
 Milchkannen von 1 bis 25 Liter Inhalt, sowie Maßbecher, 1/2 und 1 Liter Inhalt, kauft man am billigsten bei **S. Just,**
 Schwarzen-Jabrik, Angartenstraße 55.
 Zwei feine **Damenkostüme**
 sind auszuweisen 1104.3.1
 Angartenstraße 5, 2. St. links.

Gesucht
 ein guter Mittagstisch (norddeutsch) zu ca. 80 Pfg. Off. unt. Nr. 1099 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Gänselebern
 werden fortwährend angekauft Kreuzstraße 10, eine Stiege hoch, bei der kleinen Kirche. **Stieck.**

Gänselebern
 werden fortwährend angekauft: 11360 Erbprinzenstr. 21 2. St.

Zu verkaufen
 Anwesen in der Nähe von Durlach, mit Wohnung, Scheuer, Waschräume, Garten, Wiesenplatz und Teich, welche sich zu Zucht eignen.
 Tüchtigem Geschäftsmann oder pensionierten Beamten wäre zu günstigen Bed. Gelegenheit geboten.
 Zu erfragen unter Nr. 1079 in der Expedition der „Bad. Presse“.

Schlitten
 ein feiner vierstücker mit Antscherbod, ist zu verkaufen 1107
Amattenstraße 55.

Frachtbrieft mit Firma liefert billig die **Buchdruckerei der „Bad. Presse“.**

Das Interesse wächst, und der Absatz nimmt zu mit jeder neuen Lieferung des Prachtwerkes „Im Fluge durch die Welt“.

Die Auflage ist beinahe vergriffen. Eine nur noch beschränkte Anzahl der ersteren Lieferungen ist vorhanden. Das Werk hat sich als das populärste und zugkräftigste des ganzen Büchermarktes erwiesen. Der soweit erreichte Absatz der deutschen Ausgabe in Deutschland allein beträgt **42 Waggonladungen.**
 In keiner Familie sollte es fehlen.

„Im Fluge durch die Welt“
 haben folgenden Inhalt:

Lieferung 7.	Lieferung 8.	Lieferung 9.
Der Triumphbogen in Paris. Schloss Kenilworth, England. Meiose-Abtei, Schottland. Koblenz am Rhein. Die Schlachtengallerie in Versailles. Schauspielhaus und Schillerplatz in Berlin. Die Marina, Capri. Lissabon, Portugal. Das Thor von Lucknow, Indien. Nazareth, Palästina. Isola Bella, Lago Maggiore, Italien. Ruinen von Theben, Egypten. Montreal u. Mound Royal, Canada. Der Usallatappas in den Anden, Südamerika. National-Congresshaus in Santiago, Chile. Blick in das Yosemite-Thal vom Artist's Point aus, Californien.	Der Eiffelthurm, Paris. Maurische Frauen, Algerien, Afrika. Damaskus, Syrien. Der Myrthenhof, Alhambra, Spanien. Statue Leonardo da Vinci's, Mailand, Italien. Besteigung der grossen Pyramide, Aegypten. Der schiefe Thurm in Pisa. Senzerbrücke in Venedig. Die heilige Nacht (v. Correggio), Dresdener Gallerie. Rosenberg-Palast, Kopenhagen, Dänemark. Der Raub der Polixena (v. Fedi), Florenz. Der grosse Buddha von Bronze, Japan. Stadthaus und Strasse in Sydney, Australien. Der Pyramidenbau, von Gnstav Richter, München, Deutschland. Hof im Dogenpalast in Venedig. Glacier Point, Yosemite Thal, Californien.	Die Grosse Oper, Paris. Friedhof von Stoke-Pogis, England. Parlaments-Gebäude in Wien. Forum in Pompeji. Strasse in Tokio, Japan. Hafen von Valparaiso, Chile. Königlicher Palast in Honolulu, Sandwich-Inseln. Osmars Moschee, Jerusalem. Aquaduct bei Queretaro, Mexiko. Der Trocadero in Paris. Schloss Balmoral, Schottland. Der Rhein, Gutenfels und die Pfalz. Der Raritätenladen, London. Schlosshof in Versailles, Frankreich. Napoleon III. bei Solferino, Luxemburg, Gallerie Paris. Missionshaus in San Juan, Californien.

Das hochinteressante Werk kann in Karlsruhe nur durch die Expedition der „Badischen Presse“ wie folgt bezogen werden:
 In Lieferungen, wöchentlich eine oder mehrere, Preis per Lieferung 50 Pfg. Nach Auswärts kosten 3 Lieferungen 20 Pfg. Porto. Eine Prachteinbanddecke kostet 1 Mk. 25 Pfg., nach Auswärts Packung und Porto 60 Pfg.
 In Prachteinband gebunden 10 Mk., nach Auswärts 60 Pfg. für Packung und Porto.
 Sämmtliche Lieferungen 1-16 sind vorrätzig. Auch einzelne Hefte werden ohne Verpflichtung zum Ganzen abgegeben. Die Versendung nach Auswärts erfolgt nur gegen vorherige Einsendung des Betrages oder unter Nachnahme.

Die Expedition der „Badischen Presse“.

Verlosungs-Liste der Badischen Presse.

Nr. 4.

(Diese Verlosungs-Liste wird monatlich 5mal beigegeben.)

1895.

1) Antwerpener 2 1/2% 100 Fr.-Lose v. 1887.

Verlosung am 10. Januar 1895.
Zahlbar am 1. Juli 1895 bei der Stadtkasse zu Antwerpen und der Societe Generale zu Brüssel.

Gezogene Serien:
3267 4352 5293 7110 8019
8240 8549 10403 12561 19451
34183 35892 37449 38175 32465
33263 33360 44263 44412 45223
50494 50670 60441 62222 63463
64023 64429 66496 69633 69494.

Prämien:
à 20.000 Fr. Serie 10402 Nr. 13.
à 2500 Fr. Serie 37449 Nr. 23.
à 1000 Fr. Serie 12561 Nr. 17.
à 500 Fr. Serie 26592 Nr. 5,
50494 18.

à 150 Fr. Serie 3267 Nr. 15
28 24, 5293 22 24, 7110 5, 8019 8,
8549 11, 12561 6, 27449 18,
28175 3, 33263 16, 33360 11,
44263 10 12, 45223 17, 50570 7,
62323 7, 66496 4, 69633 9.
à 110 Fr. Alle übrigen in obigen
Serien enthaltenen Nummern.

2) Braunschweigische Landes-Eisenbahn-Gesellschaft, 4% Prior.-Oblig. I. Emission.

Kündigung vom 1. Januar 1895.
Sämtliche noch im Umlauf befindlichen Obligationen zur Convertirung auf 3% gegen 1/2% Convertirungsprämie. Zur Abstempe lung einzureichen mit Talons vom 15. bis 31. Januar 1895 bei der Hauptkasse in Braunschweig, von Erlanger & Söhne und Gebrüder Sulzbach in Frankfurt a. M., J. L. Eitzbacher & Co. in Köln und der Berliner Handels-Gesellschaft in Berlin.

Die nicht convertirten Stücke werden am 1. Juli 1895 bei obigen Stellen zurückgezahlt.

3) Fastow-Eisenbahn, 4% Obligationen.

Verlosung am 14. December 1894.
Zahlbar am 1. März 1895 bei der Direction der Gesellschaft, der St. Petersburg Internationalen Handelsbank und der St. Petersburg Disconto-Bank zu St. Petersburg, der Disconto-Gesellschaft und S. Bleichröder zu Berlin, M. A. von Rothschild & Söhne zu Frankfurt a. M., de Rothschild frères zu Paris, Lippmann, Rosenthal & Co. und A. Gansl zu Amsterdam.

à 1000 Credit-Rubel. 78 622 782.
à 1000 Credit-Rubel. 112 180 363 350.

4) Hessische Ludwigs-Eisenbahn, 4% (früher 4 1/2% resp. 5%) Prioritäts-Oblig.

Verlosung am 4. Januar 1895.
Zahlbar am 1. März 1895 bei der Effecten-Verwaltung resp. Hauptkassse der Gesellschaft zu Mainz, der Bank für Handel und Industrie zu Berlin und deren Filiale zu Frankfurt a. M.

Prioritäts-Anleihen von 1868/69.
à 600 M. 609 929 940 1461 950
2027 267 3216 286 773 4141 5382
7071 889 6103 858 7299 446 891 8004
715 9024 826 10388 400 11164 176
12528 729 13471 695 14310 399 945
15213 695 16779 952 17456 639
18067 894 19537 605 967 20457 866
234 898 21193 423 540 22244 787
965 23715 993 24564 987 25072
26970 27787 29254 937 30151 177
207 31873 32169 33788 864 949
34131 228 847 35586 37485 507 749
945 39060 406 682 39568 690 784
795 899 40145 457 611 786 41415
605 42042 233 43161 712 843
44344 600.
Prioritäts-Anleihen von 1875/76 und 1878.

Litt. A. à 500 M. 80 220 1446
2009 530 4799 5529 823 6123 7687
796 8061 9143 308 10204 982 11046
12229 395 592 13092 895 14117 870
15377 894 19446 154 20288 21203
23293 819 23453 738 24008 25297
311 26212 795 27059 32648 33188
711 34078 138 35244 295 30340 472
37076 668 38976 39640 40718 41495
42057 47849 48316 49308 584 50508
51748 749 52670 795 53609 778.
Litt. B. à 1000 M. 15031 661
16995 17892 27609 685 28596 605
29007 30195 31171 820 42576 704
43329 44016 165 46859 47058 325
57571 928 58044 814 60100.

5) Mailänder 45 Fr.-Lose von 1861.

Verlosung am 2. Januar 1895.
Zahlbar am 1. Juli 1895 bei der Gemeindegasse zu Mailand, J. Errera Oppenheim zu Brüssel, der Allgem. Elsässischen Bank - Gesellschaft Filiale Frankfurt a. M. u. S. Propper & Co. zu Paris.

Gezogene Serien:
9 14 71 212 220 274 332 374
445 595 692 717 802 959 972
1409 1419 1557 1610 1789 1792

1866 1970 2010 2156 2188 2264
2274 2351 2411 2661 2730 3066
3233 3295 3373 3403 3540 3651
3818 3944 3953 3980 4016 4038
4055 4150 4336 4452 4512 4549
4642 4825 4858 4890 4954 5003
5017 5284 5749 5767 5827 5896
6222 6663 6682 6762 6779 6926
6934 7150 7224 7312 7497 7559
7739 7794 7878 7898 7969 7973.

Prämien:
à 45.000 Fr. Serie 7969 Nr. 7.
à 1000 Fr. Serie 2411 Nr. 17.
5017 23, 5749 37.

à 500 Fr. Serie 374 Nr. 21,
2156 37, 3651 14, 7150 2.
à 200 Fr. Serie 2730 Nr. 18,
4549 26, 5749 28, 6682 17, 7497 24.

à 150 Fr. Serie 595 Nr. 50,
2274 17, 3960 9, 4958 16, 5827 20,
7973 46.
à 100 Fr. Serie 71 Nr. 24,
332 40, 374 34, 692 31, 1789 18,
1792 3, 3944 37, 4055 11, 4825 3,
7559 50, 7969 32.

à 60 Fr. Serie 14 Nr. 18 19 32,
71 46, 212 36, 332 31, 445 19,
595 46, 692 9, 717 13, 959 20,
972 19, 1409 15 22, 1410 50,
1789 14, 1866 30 41, 2156 47,
2264 3, 2411 9, 2661 42, 3233 42,
3295 16, 3403 48, 3540 8 12 42,
3818 29, 3953 10, 4016 1, 4038 22,
4055 9 44, 4512 2, 4549 41,
4642 12, 4825 30 48, 4858 8,
5003 9, 5749 4 15, 5896 21 45,
6222 49, 6682 35, 7150 15, 7224 41,
7312 7, 7559 4, 7730 16, 7878 20 49,
7899 12.

à 48 Fr. Alle übrigen in obigen
Serien enthaltenen Nummern.

6) Norwegische 4% Staats-Anleihe von 1892.

Verlosung am 2. Januar 1895.
Zahlbar am 1. April 1895 bei der
Commerz- und Disconto-Bank zu
Hamburg, der Deutschen Bank und
deren Filialen, der Berliner Handels-
Gesellschaft, der Nationalbank für
Deutschland zu Berlin und N. A.
Andresen & Co. zu Christiania.

Litt. A. à 5000 M. 123 291 687.
Litt. B. à 2000 M. 1799 896 2416
514 685 703 762 817 3369 404 480.
Litt. C. à 1000 M. 3869 4002
052 184 192 5124 855 650 6149 150
887 7244 313 649 620 811 8055 490
725 9871 10662 687 813 843 11361
376 400 12065 181 420 644 685.
Litt. D. à 500 M. 12818 13004
324 499 601 14123 639 892 999
15349 404 480 815 925 947 16192
596 676 706 17648 18116 368 907
19596.

7) Ottomanische 4% Anleihe von 1894.

Verlosung am 1. December 1894.
Zahlbar seit 1. Januar 1895 bei der
Banque de Paris et des Pays-Bas
und der Banque Internationale
de Paris zu Paris.

445 1109 766 770 2171 855 896 970
3426 993 4149 410 5734 758 6342
7128 851 8790 10057 488 636 990
11097 700 874 931 13136 295 14420
573 721 15927 985 16006 799 947
17038 439 861 18095 309 20398 743
21582 594 704 910 23227 641 799
24034 332 26193 27221 242 955
25085 897 29126 192 454 760 31303
496 942 32154 195 33042 985 34253
35150 379 889 36661 928 37042 518
38206 39453 566 870 40450 41838
42795 43468 44416 45237 632 46841
47019 108 48141 331 456 460 789
49303 380 429 840 50404 552 817
52640 857 53511 54567 55787 56204
57011 58189 60102 496 613 61612
63237 681 63425 66335 67606 756
68039 052 138 69789 969 70976
71138 225 722 819 72002 962 73923
601 898 75003 76714 77059 404 830
78818.

8) Rheinische Hypothekenbank in Mannheim, 4% Pfandbr. Serie 46, 47, 48, 49, 53.

Bekanntmachung
vom 6. Januar 1895.

Die gesammelten Restbeträge
obiger Serien sollen demnächst
verlost werden. Den Inhabern
wird jedoch die Abstempe lung auf
3% unter Zugrundelegung eines
Courses von 98,75% und Gewährung
des Zinsgusses von 4% bis 1. Juli
1895 angeboten, wenn die Anmel-
dung vor dem 23. Januar 1895 er-
folgt, und zwar bei der Rheinischen
Hypothekenbank u. der Rheinischen
Creditbank in Mannheim und deren
Filialen in Heidelberg, Karlsruhe,
Freiburg und Konstanz, M. A. von
Rothschild & Söhne, der Deutschen
Verkehrsbank und der Filiale der
Bank für Handel und Industrie in
Frankfurt a. M., S. Bleichröder, der
Disconto-Gesellschaft und der
Dresdener Bank in Berlin, der Bank
für Handel und Industrie in Darm-
stadt, der Hildesheimer Bank in
Hildesheim, Ludwig Peters Nach-
folger in Braunschweig, der Olden-
burgischen Spar- und Leihbank in
Oldenburg, der Württembergischen
Verkehrsbank in Stuttgart und der
Basler Handelsbank in Basel.

9) Rjasan-Uralsk-Eisenbahn, Anleihen.

Verlosung am 4. December 1894.
Zahlbar am 13. März 1895 bei der
Gesellschaftskasse, der Internationa-
len Commerzbank, der Disconto-
und Darlehnsbank, der Wolga-
Kama'schen Bank u. der Russischen
Bank für auswärtigen Handel zu
St. Petersburg, der Wolga-
Kama'schen Bank u. der Russischen
Kaufmannsbank zu Moskau und
den Filialen der Wolga-Kama'schen
Commerzbank.

4 1/2% Anleihe von 1892.
à 5000 Rubel. 581 688.
à 1000 Rubel. 344 499 922 1713
842 3045 418 656 4088 557 5051 225
920 6625 728 7201 212 768 8437 956
9494 10829 718 11658 898 12470
796 13002 147 690 689 14626 15312
396 16024 640 17140 188 768 18291
966 19207 353 434 813 874 970
21956 22770 23502 568 24632
25211 235 287 660 754 26160 28037
892 29062 110 205 682 30090 275
388 31425 749 911 921 997 32370
636 963 33498 996 34361 470 535
35088 288 434 669 939 37178 707
763 38003 768 977 39546 40188 266
862 41143 297 676 939 42187.

à 500 Rubel. 4053 662 988 5300
478 6207 318 331 877 481 458 464
737 7328 416 686 931 9454 10074
114 618 789 944 11401 476 957
12056 874 616 629 726 13263 818
558 17102 170, 226 233 654 18051
342 486 498 670 700 838 882.
à 100 Rubel. 5256 290 487 628
534 639 659 672 6018 136 625 632
778 12002 209 268 803 816 841 860
877 418 431 796 13126 280 802 890
477 767 17628 758 941 945 18307
321 359 489 490 495 857 978 19304
856 985 993 23166 332 394 607 688
24060 099 116 127 161 198 612.

4% Anleihe von 1894.
à 5000 Rubel. 1108 216 327 349
359 456 713 764 921 967.
à 1000 Rubel. 48110 233 44114
45616 46684 941 47687 48175
49020 186 394 375 50297 312 316
400 466 590 565 818 820 914 951 966
51011 290 698 52050 108 120 125
184 813 481 640 673 688 678 53229
268 436 466 603 617 661 676 765 948
54021 289 406 411 441 945 952
55133 170 184 198 202 227 234 492
757 915 66006 042 109 125 146 170
192 261 334 376 440 605 608 682 734
864 67018 098 303 390 447 638 646
561 672 628 646 766 847 866 871
58289 605 612 627 641 648 647 673
675 685 694 603 797 59036 105 186
226 296 476 479 691 642 657 748 769
777 887 60005 029 142 182 236 252
276 637.

à 500 Rubel. 20020 325 548
22388 24800 850 25025 039 148 306
386 26087 196 295 299 325 27224
261 385 418 627.
à 100 Rubel. 26346 433 776 989
25196 30716 31866.

10) Russische 4 1/2% innere Anleihe von 1893.

Verlosung am 1. März 1895 bei der
Staatsbank zu St. Petersburg.
à 1000 Credit-Rubel. 181031-
040 183261-270 191891-900
194971-980 195721-730.
à 500 Credit-Rubel. 166321-
340 177021-040.

11) Russische erste innere 5% Prämien-Anleihe v. 1864 (100 Rubel-Lose).

Verlosung am 2. Januar 1895.
Zahlbar am 1. März 1895 bei der
Staatsbank zu St. Petersburg.
Prämien-Verlosung:
à 200.000 Rubel. Serie 15795
Nr. 4.
à 75.000 Rubel. Serie 2640 Nr. 40.
à 40.000 Rubel. Serie 6153 Nr. 35.
à 25.000 Rubel. Serie 10071 Nr. 6.
à 10.000 Rubel. Serie 3022 Nr. 47,
13955 34, 19664 47.
à 8000 Rubel. Serie 1414 Nr. 42,
1561 8, 2790 37, 8343 21, 13146 17,
à 5000 Rubel. Serie 7109 Nr. 2,
7112 48, 10242 24, 13400 38,
14834 10, 16742 45, 16920 28,
18904 8.
à 1000 Rubel. Serie 297 Nr. 12,
413 1, 2510 37, 3331 47, 5108 6,
5591 42, 8831 46, 8922 36,
11649 30, 11895 8, 14441 17,
14733 31, 14796 43, 16163 36,
16218 39, 16877 41, 17751 18,
18173 24, 18777 5, 18889 18.
à 500 Rubel. Serie 5 Nr. 35,
8 34, 66 41, 84 39, 85 13, 123 20,
135 16, 191 41, 273 18, 286 12,
287 42, 388 14, 408 37, 491 24,
517 29, 645 18, 683 33, 721 28,
722 8, 815 28, 882 27, 984 23,
986 31, 1096 22, 1260 26, 1279 47,
1396 41, 1402 11, 1471 15, 1694 17,
1760 23, 1813 35, 2015 36, 2021 24,
2077 19, 2084 46, 2153 6, 2162 42,
2193 19, 2216 17, 2228 10, 2489 31,
2509 17, 2649 5, 2670 15, 2705 24,
2877 29, 3014 30, 3038 13, 3172 44,
3226 42, 3507 28, 3588 16, 3610 6,
3734 29, 3813 9, 3905 34, 4036 14,
4088 88, 4167 33, 4192 16, 4390 6,

4515 12, 4530 38, 4556 34, 4729 46,
4802 36, 4872 4, 5031 7, 5193 44,
5219 48, 5263 5, 5341 13, 5454 44,
5553 41, 5576 41, 5615 41, 5865 18,
5873 11, 5934 21, 5949 30, 6060 30,
6080 32, 6133 22, 6234 26, 6516 7,
6624 22, 6904 28, 6909 26, 6939 16,
6959 20, 6990 21, 7106 3, 7162 10,
7326 33, 7471 26, 7523 50, 7777 25,
7871 29, 7890 19, 8026 5, 8126 3,
8132 15, 8194 16, 8229 6, 8355 33,
8394 23, 8543 16, 8615 42, 8781 39,
8866 18, 8914 23, 9011 9, 9049 46,
9113 34, 9141 8, 9146 49, 9208 22,
9230 33, 9236 5, 9256 14, 9255 8,
9293 18, 9309 1, 9385 50, 9652 50,
9726 43, 9934 19, 10043 3,
10197 29, 10267 22, 10308 2,
10321 34, 10494 20, 10495 32,
10499 45, 10556 6, 10595 21,
10612 39, 10644 17, 10664 12,
10789 3, 10829 48, 10892 10,
11127 50, 11165 36, 11182 39,
11324 48, 11257 80, 11323 45,
11370 36, 11401 31, 11522 36,
11562 17, 11575 40, 11593 38,
11644 45, 11660 8, 11730 41,
11882 43, 11946 35, 11962 19,
11988 38, 12013 45, 12162 20,
12222 14, 12435 43, 12465 7,
12698 23, 12729 3, 12775 43,
12776 16, 12953 6, 12979 30,
13035 36, 13057 13, 13094 4,
13255 57, 13292 26, 13320 1,
13401 47, 13410 41, 13560 48,
13561 38, 14070 43, 14169 29,
14245 40, 14430 39, 14480 21,
14655 31, 14759 41, 14772 46,
15002 25, 15209 37, 15298 29,
15354 45, 15457 32, 15461 44,
15703 2, 15738 3, 15764 19,
15790 20, 15821 26, 15842 13,
15884 3, 15895 3, 16021 38,
16187 3, 16190 41, 16275 48,
16378 30, 16447 25, 16571 39,
16635 3, 16723 28, 16811 23,
16911 44, 16959 40, 17207 32,
17441 40, 17567 46, 17593 18,
17930 34, 17972 2, 18001 33,
18254 60, 18508 4, 18581 18,
18614 33, 18655 49, 18674 1,
18696 10, 18852 18, 18882 14,
18924 5, 18973 48, 19023 27 45,
19129 48, 19173 40, 19180 38,
19204 26, 19257 41, 19259 20,
19263 1, 19290 13, 19343 44,
19420 30, 19458 49 60, 19477 6,
19621 46, 19713 32, 19737 28,
19755 45, 19858 49, 19895 28,
19967 23, 19932 11, 19976 29.

Amortisations-Verlosung:
Serie 187 508 1177 1355 1485
1510 1689 1737 1783 1918 2044
2516 2582 2751 2858 2862 2903
3003 3004 3032 3306 3345 3371
3404 3564 3584 3664 3785 3907
4027 4045 4156 4210 4279 4317
4360 4424 4772 4880 5083 5217
5382 5397 5455 5680 6011 6037
6665 6723 7110 7214 7540 7651
7882 7979 8063 8261 8442 8529
8574 8766 9232 9364 9419 9424
9562 9710 9723 10023 10098
10652 10978 11068 11509 11505
11679 11764 12156 12456 12475
13027 13212 13363 13372 13414
13645